

Artikel vom 04.02.2021

Februar-Sitzung des Gemeinderates



Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Rüdiger Probst ging in seinem Bericht zunächst auf schnelle Internetverbindungen (DSL) in Wilhelmsdorf ein. Hier sind die Bandbreiten, vor allem im Bereich Ebersbacher Straße, Wiesenstraße und Blumenstraße, in keiner Weise ausreichend. Ein angestrebtes Förderverfahren wurde durch die Aussage der Telekom auf eigenwirtschaftlichen Ausbau von den Förderstellen abgelehnt. Nach dem Ausbau stellte die Telekom nun fest, dass die zu erreichenden Bandbreiten von den vorherigen Berechnungen stark abweichen. Im Augenblick versucht die Gemeinde deshalb, wieder in ein Förderverfahren einzusteigen, bei dem auch Glasfaser bis in Haus gelegt werden soll.

Weiterhin wird nach schnellen Lösungen für die Übergangszeit gesucht. Deshalb bittet die Gemeinde die Mitbürgerinnen und Mitbürger um Nachricht, wenn der private Anschluss für Home-Office oder von freiberuflich Tätigen genutzt wird. Bei Unterversorgung und im Raum mit erhöhtem Handlungsbedarf soll es mehr Zuschüsse geben. Insgesamt werden bei diesem Ausbau maximal 90% gefördert.

Im vergangenen Monat traf sich der Kultur- und Sportausschuss mit den Antragstellern des Projekts „Bike-Park“. Nun soll eine Umfrage unter den Jugendlichen nach deren Interessen gestartet werden. Dazu wird im Mitteilungsblatt ein Text als Aufruf für Ideen veröffentlicht.

Bauantrag

Bei einem Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport sind Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der zulässigen Wandhöhe erforderlich. Diesen erteilte der Gemeinderat nach einer Diskussion bei zwei Gegenstimmen das gemeindliche Einvernehmen.

Kommunale Allianz Aurach Zenn: Anmeldung für das Regionalbudget 2021

Im Rahmen des Regionalbudgets wurde der kommunalen Allianz Aurach-Zenn eine vorläufige Zuwendung von 90.000 € bewilligt, wobei nur Kleinprojekte, mit denen noch nicht begonnen wurde, in Ortschaften mit bis zu 10.000 Einwohnern gefördert werden. Kleinprojekte sind solche, welche die förderfähigen Gesamtausgaben von 20.000 € nicht übersteigen. Außerdem dürfen sie nicht in ausgewiesenen Fördergebieten der Städtebauförderung liegen. Der Gemeinderat einigte sich darauf, beim Auswahlausschuss für das Regionalbudget 2021 die Pflanzung von Platanen in der Erlanger Straße und die Pflanzung einer Silberlinde in der Mozartstraße anzumelden. Zudem soll auch die Anschaffung einer multifunktionalen Spielanlage für den Spielplatz in Oberalbach mit aufgenommen werden.

Text: Manuel Barth (MBW)